

Highlights
November 2013 –
Februar 2014



KONSERVATORIUM WIEN
Privatuniversität der Stadt

Veranstaltungskalender



www.konservatorium-wien.ac.at

KONS.forschung – Symposien, Vorträge, Diskussionen, Workshops und Konzerte

Forschung ist essenzieller Bestandteil der Kunstausbildung. Die Konservatorium Wien Privatuniversität definiert die Entwicklung und Erschließung der Künste in der Verknüpfung von Forschung, Lehre

und Produktion als eine ihrer zentralen Aufgaben. Auch im aktuellen Wintersemester stehen daher unter dem Motto **KONS.forschung** wieder eine Reihe an Aktivitäten, die zur Erschließung neuer Themenfelder beitragen und die unmittelbare Verbindung von Theorie und Praxis fördern, auf dem Veranstaltungsprogramm.

Zu den aktuellen **Forschungshighlights** der kommenden Monate zählen u. a. die **Haydn Tage** in Kooperation der Studiengänge Alte Musik und Tasteninstrumente (7. bis 9. November 2013), das zweitägige Symposium **Interkulturelle Moderne und Zeitgenössische Musik – ein Paradoxon?** im Rahmen der ISCM World New Music Days 2013 (12. und 13. November

2013), Workshops zur **Französischen Barockmusik** (12.–14. Dezember 2013, in Planung) sowie die Podiumsdiskussion **Musical: Aschenputtel oder Königsklasse...** (13. Jänner 2014).

Detaillierte Informationen und Termine: www.konservatorium-wien.ac.at

Akademische Feier der Konservatorium Wien Privatuniversität

Fr, 22. November 2013
10.00 Uhr

Eintritt frei für geladene Gäste und Angehörige der KONSuni

Bereits zum sechsten Mal findet die Akademische Feier der Konservatorium Wien Privatuniversität im festlichen Rahmen des Wiener Rathauses statt. In Anwesenheit von Christian Oxonitsch, Amtsführender Stadtrat für Bildung, Jugend, Information und Sport, erhalten die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen des letzten Jahres ihre Verleihungsurkunden der akademischen

Grade. Die Festrede hält in diesem Jahr **Sabine Seidler**, Rektorin der Technischen Universität Wien. Für das musikalische Rahmenprogramm sorgen Studierende der KONSuni sowie die Absolventin und Sängerin **Özlem Bulut & Band**. Beim anschließenden Sektempfang können sich die frischgebackenen Bachelor und Master of Arts verdient von Familie, Lehrenden und Freunden feiern lassen.



Foto: Wolfgang Simlinger

Wiener Rathaus, Festsaal, Feststiege I, Lichtenfelsgasse 2, 1010 Wien

12. Fidelio-Wettbewerb 2013

Der **Fidelio-Wettbewerb** der Konservatorium Wien Privatuniversität geht in die nächste Runde. Der **spartenübergreifende Wettbewerb** bietet Studierenden die Möglichkeit, ihre künstlerische, interpretatorische, innovative

und **interpretatorische, innovative und kreative Überzeugungskraft** unter Beweis zu stellen. Bereits zum 12. Mal ausgetragen, bleibt das Erfolgskonzept der letzten Jahre im Wesentlichen un-

verändert. Dennoch – dem Zeitgeist entsprechend – entwickeln sich die Anforderungen stetig weiter und so hält die Ausschreibung auch in diesem Jahr wieder eine kleine Neuerung bereit.

12. Fidelio-Wettbewerb – Finale Sparte Fidelio.Spezial

Fr, 6. Dezember 2013
19.30 Uhr

Kartenpreise:
€ 15,-/9,- (erm.)

In der **Sparte Fidelio.Spezial** wird die künstlerische Interpretation von repräsentativen Werken der Kammermusik bewertet. Mit der Erfordernis eines Wien-Bezugs in der Programmzusammensetzung hält die Sparte heuer für die teilnehmenden Ensembles eine neue Herausforderung bereit. Der **Wettbewerb** findet am **Mi, 27. November 2013 ab 10 Uhr** bei freiem Eintritt an der KONSuni (KONS.podium,

ehem. Anton-Dermota-Saal) statt. Die daraus resultierenden PreisträgerInnen präsentieren ihre mit Stipendien ausgezeichneten Beiträge beim **Finale** im RadioKulturhaus. Vor Ort ermittelt eine prominent besetzte Jury die GewinnerInnen des bereits zum siebten Mal von HFP Steuerberater zur Verfügung gestellten **Großen-Fidelio-Jahresstipendiums** im Wert von € 5.400,-.



Foto: Wolfgang Simlinger

RadioKulturhaus, Argentinierstraße 30a, 1040 Wien
Karten erhältlich unter Tel.: 01/501 70 377, radiokulturhaus@orf.at oder radiokulturhaus.orf.at



12. Fidelio-Wettbewerb – Finale Sparte Fidelio.Kreation.Laboratorium.Werkstatt

Do, 12. Dezember 2013
19.30 Uhr

Eintritt frei

Die **Sparte Fidelio.Kreation.Laboratorium.Werkstatt** verleiht dem Fidelio-Wettbewerb einen stärkeren interdisziplinären Charakter. Sie fordert und fördert die schöpferische Initiative der Studierenden. Der **Wettbewerb** wird am **Do, 5. Dezember 2013 ab 10 Uhr** bei freiem Eintritt an der KONSuni (KONS.theater, ehem. Leonie-Rysanel-Saal) ausgetragen. Neben dem künstlerischen Vortrag werden auch Authentizität, Originalität

sowie der Schaffensprozess bewertet. Alle StipendiengewinnerInnen präsentieren ihre siegreichen Performances beim **Finale**, das heuer erstmals im MuTh ausgetragen wird. Zusätzlich haben sie die Chance auf das mit € 5.400,- dotierte **Fidelio-Kreativ-Stipendium**, gestiftet von der BAWAG P.S.K.. Auf das Publikum wartet ein Überraschungsspect der erfolgreichen Absolventinnen **Lidia Baich, Özlem Bulut** und **Maja Osojnik**.



Foto: Harri Mannsberger

MuTh - Konzertsaal der Wiener Sängerknaben, Obere Augartenstraße 1E, 1020 Wien
Zählkarten an der Kassa der KONSuni erhältlich unter Tel.: 01/512 77 47 - 89389 oder kassa@konswien.at



Podium Operette – Wagner in der Operette

Mo, 9. Dezember 2013
18.00 Uhr

Kartenpreise:
€ 9,-/5,- (erm.)

Tannhäuser und *die Keilerei auf der Wartburg* von Carl Binder nach einem Libretto von Johann Nestroy, der selbst auch den Landgraf Purzel bei der Uraufführung dieser Operette 1857 sang, ist der Beitrag des Lehrganges Klassische Operette zum **Richard Wagner-Jahr 2013**. Eine kabarettistische, musikalische und textliche Huldigung Wagners und seiner „Zukunftsmusik“, eine der frühesten Wiener Operetten. Weiters gilt dieses Podium Operette dem Gedenken des **140. Geburtstages**

von **Leo Fall** und seinen Meisteroperetten *Der fidele Bauer*, *Die Dollarprinzessin*, *Die Rose von Stambul*, *Die Kaiserin* u. a. Ebenso soll des 100. Todestages des im KZ ermordeten Librettisten **Fritz Löhner-Beda** (*Dein ist mein ganzes Herz*) gedacht werden.

Klara Torbov, Klavier
Liane Zaharia, Choreografie, Lehrgangsassistentin
Wolfgang Dosch, Inszenierung, Lehrgangsleitung



Foto: privat

Konservatorium Wien Privatuniversität, KONS.podium (ehem. Anton-Dermota-Saal), Johannesgasse 4a, 1010 Wien
Karten an der Kassa der KONSuni erhältlich unter Tel.: 01/512 77 47 - 89329 oder kassa@konswien.at

Seit 2010 sind die Dezemberkonzerte des kons.wien.jazzorchestras mit namhaften Gästen im Porgy & Bess zur Tradition geworden. In diesem Jahr wird der amerikanische Komponist und Arrangeur **Bob Mintzer** die Band leiten und auch als Tenorsaxophonist auftreten. Dafür wird das kons.wien.jazzorchestra unter der Leitung von Roman Schwaller über das gesamte Semester ein Programm mit Bob Mintzers Eigenkompositionen einstudieren, denen er dann in einer Projektwoche vor dem Auftritt den endgültigen Feinschliff verleihen wird. Gespielt werden auch einige Arrangements des Herbie Hancock Programmes, das Bob 1980 für Mel Lewis und sein Jazz Orchestra geschrieben hat (Mel Lewis and the Jazz Orchestra, Live in Montreux, MPS Records).

durch seine unzähligen Kompositionen und Arrangements für Big Band berühmt, sondern vor allem durch seine Mitwirkung in der Band Yellowjackets, der er seit 1991 angehört. Bob Mintzer gehört zu den bedeutendsten Tenorsaxophonisten seiner Generation.

Bob Mintzer, composer, arranger, conductor, tenor sax
the kons.wien.jazzorchestra: Markus Pechmann, David Pöchlauer, Lukas Hartl, Lukáš Oravec, Lukas Leutgeb; trumpets & flugelhorn
 Georg Schratzenholzer, Benjamin Segal, Sascha Krobath, Christian Amstätter; trombones
 Paul Gritsch, Stefan Gottfried, Andreas Lachberger, Damian Dalla Torre, Aaron Hader; saxes
 Tobias Faulhammer, guitar
 Stephan Plecher, piano
 Beni Zalud, bass
 Peter Primus Frosch, drums



Foto: privat

Samstag, 14. Dezember 2013
 20.30 Uhr

Kartenpreise:
 € 20,-

Freier Eintritt für Studierende der KONSuni gegen Vorlage eines gültigen Studentenausweises.

Porgy & Bess Jazz & Music Club, Riemergasse 11, 1010 Wien
 Karten erhältlich unter Tel.: 01/512 88 11 (Mo–So ab 16.00 Uhr), porgy@porgy.at oder www.porgy.at

AbsolventInnenpräsentation Musical 2014

Kaum eine andere Musikgattung erfordert von den DarstellerInnen eine derart hohe Flexibilität wie das Musical. Um dem Nachwuchs den Einstieg in das Berufsleben zu erleichtern, haben sich die sechs Hochschulen – Universität der Künste Berlin, Folkwang Hochschule Essen, Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig, Bayerische Theaterakademie „August Everding“ München, Hochschule Osnabrück sowie die Konservatorium Wien Privatuniversität – zusammengeschlossen und veranstalten einmal jährlich eine „Jobbörse“ der etwas anderen Art. Im Rahmen einer mehrstündigen Show stellen

die jungen Talente ihr Können an zwei Tagen unter Beweis. Als diesjährige Gastgeberin ist die KONSuni Treffpunkt für IntendantInnen, DramaturgInnen, RegisseurInnen und ChoreographInnen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum. Der Musicalnachwuchs hat die Chance das Fachpublikum, darunter viele potenzielle ArbeitgeberInnen, vor Ort zu überzeugen und wichtige Kontakte für die Zukunft zu knüpfen. Nicht selten werden die jungen Stars „vom Fleck weg“ engagiert. Die deutsche ZAV (Zentrale Auslands- und Fachvermittlung) der Bundesagentur für Arbeit unterstützt das Projekt als Organisator und Schnittstelle zum Arbeitsmarkt.



Foto: Martin Hauser

Mi, 15. Jänner 2014
 Do, 16. Jänner 2014
 ab 10.00 Uhr

Round Table Musical: *Aschenputtel* oder *Königsklasse*
 Mo, 13. Jänner 2014
 19.00 Uhr
 KONSuni, KONS.podium

Eintritt frei

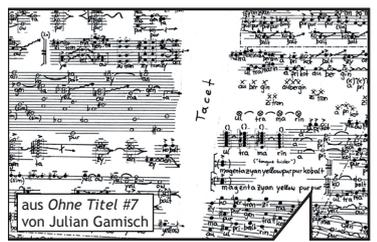
Konservatorium Wien Privatuniversität, KONS.theater (ehem. Leonie-Rysanek-Saal), Johannesgasse 4a, 1010 Wien

kons.wien.aktuell

„Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen.“ (Antoine de Saint-Exupéry). Daher soll die Gegenwart die Vorbereitung auf unsere Zukunft sein. kons.wien.aktuell ist ein ehrgeiziges Projekt, das den Kompositionsstudierenden der Konservatorium Wien Privatuniversität Gelegenheit bietet, ihre Kompositionen mit einem größeren Ensemble zu erar-

beiten und aufzuführen. Die Besetzung reicht bis zu 19 MusikerInnen und bringt KomponistInnen, DirigentInnen und InstrumentalistInnen gemeinsam auf die Bühne.

Mit Werken von u. a. **Julian Gamisch**, **Alexander Kaiser**, **Wen Liu**, **Irene Malizia** und **Alireza Toghiani-Rizi**



Aus Ohne Titel #7 von Julian Gamisch

Fr, 23. Jänner 2014
 19.30 Uhr

Eintritt frei

Kuppelsaal, Technische Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien

The Drowsy Chaperone oder Vier Hochzeiten und ein Musical

Österreichische Erstaufführung **Bon Martin** und **Don McKellar** (Buch)/ **Lisa Lambert** und **Greg Morrison** (Musik)

Zwei Vinylschallplatten, ein begeisterter Musicalliebhaber und der ironische Blick auf die amerikanischen Musicalkomödien der 1920er Jahre ... Der Stoff, aus dem die Liebeserklärung an ein ganzes Genre besteht. Die StudentInnen des 2. und 3. Jahrgangs des Studienganges Musikalisches Unterhaltungstheater präsentieren die österreichische Erstaufführung der Show, die im Jahr 2006

fünf Tony Awards, u. a. für das beste Buch (Bob Martin und Don McKellar) und die beste Musik (Lisa Lambert und Greg Morrison) erhielt.

Regie: **Isabella Fritdum**
 Musikalische Leitung: **Peter Uwira**
 Choreographie: **Ramesh Nair**

Eine Produktion des Studienganges Musikalisches Unterhaltungstheater



Grafik: Nicolas Huart

Sa, 25. Jänner 2014 (Premiere)
 Mo, 27. Jänner 2014
 Di, 28. Jänner 2014
 Mi, 29. Jänner 2014
 Do, 30. Jänner 2014
 Fr, 31. Jänner 2014
 jeweils um 19.30 Uhr

Kartenpreise:
 € 15,-/9,-

Konservatorium Wien Privatuniversität, KONS.theater (ehem. Leonie-Rysanek-Saal), Johannesgasse 4a, 1010 Wien
 Karten an der Kassa der KONSuni erhältlich unter Tel.: 01/512 77 47 - 89329 oder kassa@konswien.at

BACHt@nzt

Wenn das Barockorchester einer Spezialabteilung für Alte Musik auf historischen Instrumenten Tanzmusik musiziert, dann vermutet man barockes Ambiente – Prunkkostüme, historische Gesten, als Schauplatz ein Palais oder Theater des 18. Jahrhunderts. Trotz der täglichen Auseinandersetzung mit „historisch informierter Aufführungspraxis“ kann es sich den Einflüssen der Neuzeit nicht entziehen. Warum also nicht den Versuch starten, diese zwei Welten zu vereinen?
 Die wunderbare Musik Johann Sebastian Bachs bildet Grundlage dieses Experiments. Das lebendige und zum Teil auch hektische Treiben des Alltags kommt in Ausschnitten der ersten Orchestersuite und des sechsten *Brandenburgischen*

Konzertes zum Ausdruck. Dem wird die strenge Form und schlichte Grundmotivik des *Musikalischen Opfer* gegenübergestellt, welche sich wie ein Ohrwurm durch das Programm zieht und immer wieder auf die so selten gewordene Stille zurückführt.
 Zeitenössischer Tanz verknüpft sich mit diesem musikalischen Experiment, experimentiert selbst, inwiefern Johann Sebastian Bach in seiner Musik individuelle Tanzsprache überhaupt zulässt und was in den genannten Momenten der Stille passieren kann.

kons.wien.barockorchester
 Einstudierung: **Jörg Zwicker**
 kons.wien.tänzerInnen
 Choreografie: **Martina Haager**



Do, 27. Februar 2014
 19.30 Uhr

Kartenpreise:
 € 25,-/21,-/17,-/12,-

Theater Akzent, Theresianumgasse 18, 1040 Wien
 Karten beim Theater Akzent erhältlich unter Tel.: 01/501 65 - 3306 oder www.akzent.at